

Produkt-Information: Alsar S 44 BO

Alsar S 44 BO ist ein flüssiges, starksaures, hochkonzentriertes und komplexbildnerfreies Reinigungsmittel zum Einsatz in Ultraschall-Anlagen.

Wirkungsweise:

Alsar S 44 BO bewirkt durch die Kombination von extrem grenzflächen- und oberflächenaktiven Tensiden und hochwirksamer Emulgatoren in Verbindung mit Lösungsvermittlern und hohem Säuregehalt eine starke Kavitation und einen schnellen und gezielten Angriff auf ölige, fettige, pigment- und graphithaltige sowie kalkhaltige und oxidische Rückstände.

Alsar S 44 BO hat einen hohen Säuregehalt. Daher sollte die Kontaktzeit so gering wie möglich gehalten werden.

Alsar S 44 BO ist nicht rückbefettend und die damit gereinigten Oberflächen sind voll wasserbenetzbar.

Anwendungsbereiche:

- ♦ zur Reinigung und Entfettung von spangebend bearbeiteten Teilen sowie spanlos verformter und tiefgezogener Blechteile. Öle und Fette und die daran gebundenen Rückstände und Abriebe, Polierschmutzungen, Schleif- und Läpprückstände werden gründlich entfernt.
- ♦ zur Entfernung der nach dem ECM-Entgratverfahren auf Aluminium-Druckgußteilen entstandenen grauen bis schwarzen Abbrand-Beläge.
- ♦ zur Passivierung und Dekontamination von Edelstählen. Fe-Partikel, die bei der Bearbeitung den Edelstahl kontaminieren, verursachen Lochfraß durch Kontaktkorrosion. Die Fe-Partikel werden von Alsar S 44 BO entfernt und der Edelstahl passiviert.
- ♦ für geschliffene Hartmetalle vor einer TIN-Beschichtung
- ♦ für Service-Reinigungen. Staub, Flugrost, Kalkablagerungen, Kombinationen organischer und anorganischer Verschmutzungen sowie verharzte oder eingebrannte Öle und Fette werden schnell und gründlich entfernt.

Anwendungskonzentration [%]	Temperatur [°C]	Kontaktzeit [s]
2 - 10	50 - 80	30 - 180

Bei manuellem Einsatz mit Raumtemperatur sollte mit einer Anwendungs-Konzentrationen von 10 - 15 % gearbeitet werden.

Produkt-Information: Alsar S 44 BO

Technische Daten:

Zusammensetzung: Gemisch aus Wasser, Phosphorsäure, Lösungsvermittlern, anionischen und nichtionogenen Tensiden und Wasser

Form: flüssig
Farbe: bräunlich
Geruch: leicht stechend

Dichte: (20 °C) ca. 1,1 g/cm³

pH-Wert: (1 %, 20 °C) ca. 1,7
 (3 %, 20 °C) ca. 1,6
 (5 %, 20 °C) ca. 1,5

Verpackung: 10 kg Kunststoff-Kanister
 33 kg Kunststoff-Kanister

Kennzeichnung:



C - ätzend -

R-Sätze: 34 Verursacht Verätzungen

S-Sätze: 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gut mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen

27/28 Bei Berührung mit der Haut beschmutze, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen

37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen

GGVS/ADR: Kl. 8 C3 III

UN-Nr.: 3265

WGK: 2 wassergefährdend

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten!

Produkt-Information: Alsar S 44 BO

Neutralisation / Entsorgung:

Die Neutralisation / Entsorgung darf grundsätzlich erst nach dem Abkühlen der Lösung durchgeführt werden.

Zur Neutralisation von 100 L einer 1 %igen Alsar S 44 BO - Lösung werden ca. 250 g einer 50 %igen Natronlauge (NaOH) benötigt.

Damit die verbrauchte Reinigungslösung entsorgt werden kann, muß die Emulsion gebrochen und die in der Lösung enthaltenen Metallionen ausgefällt und sedimentiert werden.

Abfallschlüssel-Nr.:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen. Nachstehend einige Beispiele:

Produkt im Anlieferungszustand:

EAK: 070601 wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Verbrauchter Reiniger allgemein:

EAK: 060199 Abfälle n.a.g., verbrauchte saure Lösungen

Verbrauchtes Reinigungsmittel als: Abfall aus Prozessen der mechanischen Oberflächenbehandlung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen:

EAK: 120301 wäßrige Waschflüssigkeiten